



JOURNAL 2009



Inhalt:

Was, Wann, Wo	2
Bisher unveröffentlicht	3
Die Wandlung	4
FZS -Ernährungstechnik	6
Skatturnier	9
Bootstour 2	10
Spaghetti-Skandal	12
Pokerturnier	14
Weihnachtsanzeigen	15
Kleinanzeiger	16
Impressum	16

FEZESSION TRIFFT DEN FREIZEITSPORT

FZS-Spruch 2009:

"Schlauch raus!"



N	۸n	nin	عند	rt ·	7111	m					
	PC			-0			ŝ			Z	
(l	Jn	-)\	۷o	rt	de	s J	al	ire	S:	5	
53	٧	7					5	d	Ŕ		
•		Sp	ag	ghe	ett	l.				n	
							9	O	90	9	
•	ď.	Tre	eni	nk	05	t	٣.			и	
30	X	7	77								
•	3.	Ca	rb	on	i		9				
r	٦	6	2		١,	-4	Ø,				

Es ist in aller Munde: die Rezession hat in allen Bereichen des täglichen Lebens voll Einzug gehalten. Sei es bei den Automobilherstellern, den Zulieferern oder bei Speditionen und im Baugewerbe, alle sind gleichermaßen betroffen. Nach den fetten Jahren kommen eben wieder harte Zeiten auf uns zu. So traf es in diesem Jahr auch unsere Redaktion. Mussten früher noch die Artikel dieser Ausgabe auf ein Minimum zurückgestrichen werden, sah es in diesem Jahr ganz und gar gegenteillich aus. Trotz oder gerade wegen dem vorgezogenen Redaktionsschluss kamen die Arti-

kel nur vereinzelt. Schon kamen vereinzelte Stimmen, dass es nur eine Notausgabe auf Klopapier geben werde. Dies konnte jedoch im letzten Moment noch verhindert werden. So liefen die Schreibmaschinen, Diktiergeräte und Repromaschinen noch bis kurz vor Erscheinen dieses Journals. Sie halten es praktisch noch druckfrisch in den Händen, es wurde mal wieder just in time produziert. Doch wie macht es uns die Regierung vor? Wir sollen nicht in Selbstmitleid verfallen, sondern mit klarem Blick und neuem Mut in die Zukunft blicken. So wollen wir das auch gerne tun und

freuen uns im Jubiläumsjahr 2010 mit einer wahren Flut an Berichten des 30-jährigen Bestehens des Freizeitsport Denkendorf überhäuft zu werden. Gerne werden wir dann die Auflage und die Seitenanzahl verdoppeln. So also hier schon der Aufruf endlich aus den Puschen zu kommen, den Arsch zu bewegen, sei es im Training, dem Après, den sonstigen Aktivitäten, dem Ausflug, der Tombola oder den Skat,- Pokerturnieren oder beim Kartfahren. Der FZS ist eine Gemeinschaft - nehme auch du teil!

Yes, we can! Und nun viel Spaß beim Lesen.

SEITE 2 JOURNAL 2009

Was, Wann, Wo

Folgende Termine sollte man sich notieren:

11.01.10 Hauptversammlung

um 21:30 Uhr in der Krone

19.06.10 Ortsfaustballturnier

17./18.07.10 24h-Stunden MTB Rennen

09.10.10 ?? Fußballturnier **18.12.10** Weihnachtsfeier



und wie immer findet ihr aktuelle Informationen auch auf unserer Homepage



Und täglich wird die gleiche Sau durchs Dorf gehetzt.

Ratgeber Recht 2010:



Pinkepinke fürs Pinkeln! Klein Rimini muss mal ganz dringend seine Finanzen aufbessern. Die Garage ist pleite und so sollen künftig alle Benutzer Geld in die Kasse spülen. Vom 1 Januar 2010 wird Pinkepinke fürs Pinkeln fällig. Wer ein Bedürfnis verspürt, darf sich nur erleichtern, wenn er eine Tageskarte für die öffentlichen Klo-Häuschen kauft. Das Ticket, von den klein Rimini Benutzern La Repuplica Pipi Card getauft, kostet drei Euro. Falls man den Harndrang schon vorher einkalkuliert, wird es billiger:Online bestellt,



kostet das Ticket nur 1,50 Euro. Fürs gleiche Geld kann man's in der Nebensaison (Sommerferienprogramm) laufen lassen. Übrigens die Einnahmen sollen zur Aufbesserung der Finanzen und zum Schutz von Überschwemmungen dienen. W.H.

AUS DEH FUNDUS EINES CHETREDAKTEURS (bisher



SEITE 4 JOURNAL 2009

Die Wandlung



Wenn man so im Krankenhaus liegt und es einem nicht ganz so gut geht, sucht man nach einer Ablenkung. Ich war zwar nicht dem Tod geweiht, blätterte dann aber doch in der Bibel. Dort fand ich dann folgende Geschichte.

Jesaja 44,45

Im fernen Rom lebte ein Mann Namens Thomas. Er war ein gefürchteter aber angesehener Gladiatorenausbilder. Seine Teilnahme an den "Spielen" die zu dieser Zeit nur in Griechenland ausgetragen wurden war

selbstverständlich. Sein Leitspruch 40-60 eilte ihm voraus. Alle fürchteten sich vor diesem harten Hund, der weder sich selbst noch den Gegner schonte. Er kannte keine Gnade. Im Jahre 12 vor dem Herrn. als er wieder einmal den Spielen beiwohnte und er sich des Mittags, nach einer Autogrammstunde, unter einem Ölbaum zum Schlafen gelegt hatte, erschien ihm im Traum ein Engel. Dieser überbrachte ihm die Botschaft "schone deinen Nächsten und dich selbst, trage Friede und Harmonie in die Welt `` Als er erwachte war ihm ganz wirr im Kopf, was war

geschehen? Hatte er nur geträumt oder war der Wein vom Vorabend für diese Erscheinung verantwortlich. Er tat das ganze ab, wahrscheinlich bin ich nur überarbeitet.

Als er aber zu seinem nächsten Wettkampf antrat, geschah etwas Sonderbares. Ein liebliches Lächeln umspielte sein schönes Gesicht, ihm wurde ganz warm ums Herz. Er attackierte seinen Gegner nicht wie gewöhnlich, sondern streichelte ihn nur, fragte ihn ob er ihm wehgetan hat und ob er ihm helfen kön-

ne. Als seinen Kontrahenten gewahr wurde, dass Thomas sich nicht mehr zu wehren wusste, gab es ein Gemetzel, das erst endete, als sich 5 selbstlose Schwestern auf ihn warfen um dem Ganzen ein Ende zu bereiten. Sie nahmen Thomas mit zu sich ins Kloster, pflegten ihn, lehrten ihn die Kräuterkunde und machten ihn so !! , zu einer Schwester. Aus seinem (ihrem) Wahlspruch 40 -60 wurde jetzt 50-50 : entweder ich kann helfen oder das Opfer stirbt. Da Schwester Thomas heißen kann, bekam er von den Kolleginnen den Namen THE-RESA. Nachdem Thomas Theresa seine Ausbildung abgeschlossen hatte, ging er (sie) fort um sein (ihr) Ding zu machen. Diesen Spruch beherzigen auch heute noch einige Pokerspieler. Aber das ist eine andere Geschichte. Zurück zu Thomas Theresa er (sie) führte dieses entbehrungsreiche Leben bis zu ihrem Tod. Noch am Tag ihrer Beerdigung wurde sie von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt. Vor kurzem geschah erneut ein Wunder. SHE IS BACK. Theresa ist zurück.

Wer an Inkarnation glaubt, kann sich im Freizeitsport überzeugen …es gibt sie wirklich.



SEITE 6 JOURNAL 2009

Neuer Trend im Freizeitsport : " Ernährungstechnik "



Das erste Training im neuen Jahr ist schon zu einer Tradition, ja , fast lieb gewordenen Angelegenheit mit immer ausgefeilteren Wiegevarianten und vor der Adventszeit beginnenden Kasteiungen, man kann schon sagen, mutiert. Aber jetzt erst mal der Reihe nach.

Es fing ganz harmlos an, mit dem Coopertest. War ja mal wieder was Neues. Skepsis! Ablehnung und Verweigerung, waren die Antworten auf den wohl bekanntesten Ausdauer- und Beweglichkeitstest in der abendländischen Welt. Aber Freizeitsportler ticken anders. Erst nach einem feurigem

Pledaujer des Trainers, machte man sich an die schweißtreibenden Aufgaben. Manche lasen die Stationsbeschreibungen so genau wie einen Hochzeitsvertrag, andere wiederum überflogen diese nur geringschätzig und schnell weiter zur nächsten Station - wir müssen ja noch kicken. Wieder andere brachten Krankmeldungen vom Vertrauensarzt mit, weil derartige Verrenkungen nur Schäden am eh schon lädierten "Gestell "hervorrufen.

Der Übungsleiter registrierte dies mit einigem Missmut und strich diese Trainingseinheit mehrere Jahre von seinem Plan.

Nach einigen Jahren, als Gras über die Sache gewachsen war, erlebte der Coopertest im Freizeitsport seine Renaissance. Die Zeit war vorher einfach nicht reif, manche Dinge sind der Zeit einfach voraus. Seit dem Jahr 1999 wird der Test im ersten Freizeitsporttraining des Jahres durchgeführt. Aber nicht einfach so. Nein. Wie vorher schon erwähnt achten einige unserer Kameraden besonders auf ihre Ernährung. Sie machen keinen Hehl daraus und hoffen noch dazu bei anderen Fzsfrauen Eindruck zu schinden. Es ufert teilweise so aus , dass Fzskameraden von ihren Frauen andere Fzsler als Vorbild dargestellt werden, der Kühlschrank nur noch halb gefüllt und nach dem Mit-

tagessen das Brot weggesperrt wird. Denn man merke : keine Kohlenhydrate mehr nach 15.00 Uhr. Ganz zu schweigen von Kaffee und Kuchen zu dieser Zeit. Das ist ein absolutes ,, no go ``

Nun zurück zum Test selbst. Am Anfang steht das Wiegen. Au Mann! Da wird gefeilscht, es wird versucht die Waage zu manipulieren! Gelingt dies nicht, wird die Waage schlecht geredet. Ganz Schlaue (im Fzssport wimmelt es nur so von Ingenieuren) haben jetzt heraus gefunden, dass man sich auf weichen Untergründen, man höre und staune im wahrsten Sinn



des Wortes "leichter" wiegt. Dem zur Folge wird nicht wie früher in der Umkleidekabine auf Steinboden gewogen, sondern auf dem weicheren Hallenboden. Gewichtsfetische stellen sich nur in der Unterhose (von der vorher der Gummizug entfernt wurde) auf die Waage. Die Technikfetisischten bohren durch das Schauglas und montieren Anschläge, die den Zeigerausschlag verhindern sollen.



Seitdem wiegen wir uns mit Digitalanzeige. Diese Waage hat aber einen Nachteil: Sie zeigt zusätzlich den Fettwert an. Das hat zur Folge, dass im darauf folgenden Jahr nach den Sommerferien mit dem Erbsenzählen begonnen wird. Das Weizenbier wird einfach gegen Mineralwasser eingetauscht, die Bäcker gar nicht mehr angefahren und zum Training trotzdem eine Stunde später gekommen. Es wird gemunkelt, dass es zur Fzs-Weihnachtsfeier nur Salat gibt und der ist nicht mal angemacht.

ABER manchmal gibt es halt doch Ausnahmen, zum Glück!

Ich jedenfalls freue mich schon auf die neue Wiegerei. Last euch was einfallen, es macht einfach Spaß.

Euer Alfred Bioleck

Kartrennen 2009 Ein neuer alter Sieger beim Kartfahren

Echte Rennsportfans fahren Kart. Höhepunkt jeden Jahres ist für manche FZSler die legendären 30min-Rennen auf einer Kartrennstrecke.

Das Wetteifern von Hörthy, Uwe, Axel, Howy, Petz, Gagi, Harry & Co. fand bei der Indoor-Kartbahn in Neckartenzlingen statt.

Die Zuschauer konnten nach der Genesung vieler Fahrer endlich wieder einmal ein grandioses Event erleben.

Das Engagement der Favoriten glich in diesem Jahr eher einem Trauerspiel. Aufgrund der Weltwirtschaftskrise haben manche Teams ihre Kosten stark reduziert. Sporttherapeuten Dimi & Co. und die ganze Technikcrew haben entschieden, diesen Traditionsrennen den Rücken zu kehren. So waren nur die FZS-Fahrer allein an der Rennstrecke erschienen.

Folgende Fahrer trafen sich am 20.11.2009 in Neckartenzlingen: Axel, Gaggi, Harry, Hörthy, Petz und Uwe. Zusätzlich waren drei Gastfahrer geladen, die den Positionskämpfen ihre Schwierigkeiten gaben.

Vor Beginn wurde eifrig über das Taktieren im ersten Rennen für die Startaufstellung des zweiten Rennens diskutiert. Bei Profis wie Hörthy, Uwe und Axel ist die Sache klar.

Das Neckartenzlinger Ausloseverfahren der Karts ging sehr schnell über die Bühne. Der Start stand bevor. Die Anspannung wuchs spätestens dann, wenn es in die Startaufstellung ging. Die ersten zwei Minuten wurde zumeist "ohne" großes Risiko gefahren. Läuft das Kart ideal? Kann man das Tempo der Konkurrenz mitgehen? Gibt es technische Probleme? In den Boxen blickte man nach den ersten Runden nur in lachende Gesichter.

Wie bei jedem Rennen sind die Platzierungskämpfe wieder mal vom Können und der Strategie abhängig. Nach 12minütigen Kampf um 26 Runden hat sich folgende Zieldurchfahrtswertung ergeben:

Gast, 2. Harry (8p), 3. Uwe (7p), 4. Hörthy (6p), 5. Gast, 6. Gaggi (4p), 7. Axel (3p), 8. Gast, 9. Petz (1pkt)

Für das anschließende 2.Rennen stand somit die Startaufstellung fest (umgekehrte Reihenfolge des Zieleinlaufs). Die Startflagge schwenkte sich erneut und der Rundenkampf begann. Axels Taktik hat sich bestätigt. In der ersten Runde hat er sich an die erste Position durchgekämpft und führte das Rennen über die Hälfte der Runden an. Leider glich die Technik seines Kart eher einem Traktor. Der Pokalhalter und Lokalmatador Hörthy hatte eher leichtes Spiel den Führenden in der engen 180° Kurve zu überholen. Auch das Mittelfeld hatte schwer zu kämpfen. Alle versuchten Hörthy und Axel einzuholen. Uwe versuchte Petz einzuholen, überpaste aber in einer Haarnadelkurve (ein Gastfahrer hatte ihm die "Tür zugemacht") und fand sich sogleich am Ende des Feldes wieder. Die Reihenfolge der 2. Zieldurchfahrt lautete so:

Hörthy (9p), 2. Gast, 3. Gast, 4. Axel (6p), 5. Petz (5p), 6. Gast, 7. Gaggi (3p), 8. Harry (2p), 9. Uwe (1pkt)

Für die Meisterschaft 2009 ergibt das die folgende Gesamtplatzierung der FZS-Kartfahrer:

Hörthy	15 Punkte
Harry	10 Punkte
Axel	9 Punkte
Uwe	8 Punkte
Gaggi	7 Punkte
Petz	6 Punkte



SEITE 8 JOURNAL 2009

Friedensnobelpreis

dpa Wie das Nobelpreiskomitee am 19.12.2009 überraschend verkünden lies, wird der Friedensnobelpreis dem amerikanischen Präsidenten Barak Obama nun vermutlich doch aufgrund der massiven Truppenaufstockung in Afghanistan aberkannt.

Vielmehr soll jetzt im Vorfeld der WM 2010 in Südafrika die sportliche Fairness mehr in den Fokus der Weltöffentlichkeit gerückt werden. Internationale Pressevertreter hatten schon lange einen Verein in Baden-Württemberg für den Fairnesspreis, ja sogar für den Friedensnobelpreis vorgeschlagen. Ein Spieler fiel in der vergangenen Saison beson-

ders durch seine korrekte Spielweise auf: Thomas N. aus D. Man möchte fast glauben, dass er einen Draht

zu unserem Benedikt XVI oder gar zur Mutter Theresa hat, so lammfromm ist er.



"Die Fouls werden immer seltener und auch nur noch mit 80 % der Intensität geführt" so seine Mitspieler. "Wir sind stolz einen so pflegeleichten Kameraden in unseren Reihen zu wissen." Unbestätigten Berichten zufolge soll er gerade mit seiner Jacht unterwegs sein.



YES WE CAN

Trainingsmeister und Hocker

Auch in diesem Jahr konnte **Winni** wieder den Trainingspokal in Empfang nehmen, da er sich das neue Regelement am besten verinnerlicht hat. Einfach nur in den Ferien fehlen, ansonsten keinen Urlaub machen.... mit 41 von 42 Trainingsabenden.

2. Platz: Dimi (39) 3. Platz: Ritschie (35)

Den Hocker konnte Harry (37) mit einem Strich Vorsprung knapp zurück erobern. Auch hier ist Dimi (36) auf dem 2. Platz.

Reiner (29) belegt Platz 3.



Wetzel, Oliver

In der Kombination Training + Hocker ist DIMI derzeit unschlagbar.

	711	The Name	40 × (08)	yon 42x (09) \ 35	•	In der
rainingsbesuche	von 47 × (06)	von 46 x (07)	von 40 × C	35	-	DIMI d
Name		9		34	•	
Briegel , Richard	44	43	38	7	-	Anza
Cerny, Uwe	33	22	40	41		Brie
Gleich, Dietmar	43	45		27	-	Cer
Hammer, Winfried	18	24	27	1	-	Gle
Hörth, Jürgen	-	6	2	22	-	Har
Käther, Axel	30	24	22	25	-	löH
Knöll, Martin	36	18	17 23	33	-	Kät Knö
Lang, Norbert	-	•	- 23		-	Lar
Nedel, Thomas	3	-	34	33	-	Nec
Oswald, Dieter		36	22	21	-	Osı
Perwolfinger, Peter	31	42		5	-	Per
Reinelt, Harald	31	17	2	6	-	Rei
Reinelt, Jürgen	11	10	14	23	-	Rei Ris
Rist, Jürgen	21	18	14		-	Sch
Schmidt, Jürgen	15	5	22	25	-	See
Seel, Frank	26	30	9	-	-	Spo
Spohn, Reiner	24	24	37	39	-	Stra
Strauß, Jürgen		43	8	9		Tsa
Straub, seridis,	Dimitios	8				We

Anzahl der Hockerstriche					
Name	2005	2006	2007	2008	2009
Briegel , Richard	-	-	3	4	11
Cerny, Uwe	13	17	15	12	14
Gleich, Dietmar	1	-	3	-	-
Hammer, Winfried	4	8	5	8	2
Hörth, Jürgen	-	2	3	-	2
Käther, Axel	-	-	-	1	-
Knöll, Martin	7	8	5	10	5
Lang, Norbert	7	8	5	1	6
Nedel, Thomas	-	-	-	1	1
Oswald, Dieter	-	2	-	-	-
Perwolfinger, Peter	20	20	19	28	27
Reinelt, Harald	34	31	42	29	37
Reinelt, Jürgen	1	1	-	-	-
Rist, Jürgen	9	9	3	2	-
Schmidt, Jürgen	3	1	4	1	-
Seel, Frank	2	3	1	-	-
Spohn, Reiner	21	36	37	28	29
Strauß, Jürgen	33	27	33	18	12
Tsatalpasidis, Dimitrios	25	35	38	33	36
Wetzel, Oliver	-	-	1	-	-

Skatturnier 2009 7.11.09

Um es vorne weg zu nehmen , Robert hat gewonnen, mit sage und schreibe 3163 Punkten.

Dieses Jahr wurde an 4 Tischen gespielt, die Besetzung wurde per Los entschieden. Angetreten ist wieder ein buntes Völkchen. Als da kamen: Maurermeister und Renovierer, Ex-Barkeeper und Ex-Präsidenten, Daumenabsäger und ihr Ding-Durchzieher, Kartfahrer und Duselbauern, Wandersocken und Bodega-Geher und ein Frischling. Wie gesagt ein bunter Haufen.

In der ersten Spielrunde beendeten drei Tische fast zeitgleich ihre Spiele, aber an Tisch 4: die Genussspieler, reizten im wahrsten Wortsinn nicht nur ihre Karten, sondern auch die Zeit voll aus. Den Renovierern wurde es zu bunt nach einer zünftigen Brotzeit eilten sie wieder zurück auf die Baustelle. Der Rest musste geschlagene 50 Minuten warten bis die Agenten an Tisch 4 fertig waren. Die Nerven lagen blank. Das abendliche Vorhaben einiger Mitspieler musste nach hinten verschoben werden. Einen Vorteil hatte das Ganze... von nun an wurde weniger diskutiert, sondern schneller gespielt. Das Ende kennt ihr ja schon. Unten sieht man die Platzierungen der Verlierer

Petz	2209
Doc	1921
Ritschi	1650
Reiner	1564
Winni	1376
Harry	1243
Howy	1190
Frank	1119
Axel	1070
Uwe	458
Marion	397



das kann noch dauern...



SEITE 10 JOURNAL 2009

Bootstour 2

1.Tag Donnerstag 18.Juni 2009 .Abfahrt um ca.8.00 Uhr vom Parkplatz Stadion Denkendorf. Richtung Frankreich in 3 Autos mit 10 Leuten und einigen Fässern Bier sowie reichlich Fressalien dabei. Ausfahrt Baden-Baden durch den Park ins Spielkasino. Der Einlass bereitete Probleme, ein korrekter Türsteher mit klaren Anweisungen seit dem letzten Besuch von Kanzlerin Angela Merkel. Doch dank Hörthy und seinem guten Draht zur Führungsspitze, konnte uns doch noch Einlass gewährt werden. Spielkasinobesichtigung mit dem Chef persönlich Aufklärung sämtlicher Spieltische Einmannroulettetische, Vip-Räume und genaue Anzahl des Personals. Durch die Fußgängerzone in einen Bayrischen Biergarten.



Brotzeit gemacht gut gestärkt weiter Richtung Frankreich zum Bootsverleih. Das "Blauknöll Navigation" versagte um den Bootsverleiher zu finden. Im zweiten Anlauf Hesse gefunden. An der Rezeption eingecheckt und Einweisung der Kapitäne durch Personal. Alles Nötige erklärt und Bootsbesichtigung, ein Riesenboot für 6 und eine Nussschale für 4. Das große Boot war das Essensboot aber auch Testboot für Anprallstabilität Bug (Mehrfachtestreihe), Schalldurchdringung Schlafkabinen, Tanzbelastung Oberdeck und noch einigen weiteren Tests. Am ersten Tag fuhren wir noch 2-3 Stunden bis zur Dunkelheit. Ein geeigneter Ankerplatz war schnell gefunden, alle über Bord zum Waschen - na ja fast alle. Winni+ Gaggi erkunden mit dem Fahrrad die nächste Bäckerei für den nächsten Morgen.

2.Tag: In der Nacht hat's geregnet, am Morgen hört es auf. Mit 10 Baguette in zwei Rucksäcken verstaut zurück zum Boot gefahren. Ein All-Inclusive Frühstück vom Feinsten auf dem Oberdeck. Richtung Straßburg ganz grob durch ein langes Tunnel, davor steht ein Gerüst auf dem gearbeitet wird. Knapp am Gerüst vorbeimanövrieren in die lange Dunkelheit. Einige Schleusen, immer auf grün gewartet, durchgefahren, ich habe sie nicht alle gezählt. Vor der Schleuse gewartet, eingefahren Boot festgemacht, am Hebel ziehen, hinteres Tor schließt wenn geschlossen "vorderes Tor geht wieder auf und Weiterfahrt. Es folgt ein Höhepunkt: das Schiffshebewerk Arzwiller. Es ist schon gigantisch anzusehen, wie eine große Badewanne geht's nach unten. Ab hier immer mit 3 Booten in die Schleuse eingefahren "vorne bis zum Anschlag das geht. Beim großen Boot fällt das Bugstrahlruder

aus, ab da konnte der Crashtest durchgeführt werden, mit ansehnlichen Ergebnissen! Wie ecke ich richtig an, das Boot hält so mancher Belastung stand. Die Besatzung setzt sich auch so mancher Belastung der Vollkosternährung unseres Chefkochs Thomas N. aus. Das Menü von heute wird mit Resten vom Vortag ergänzt -Vollkost bis zum Abwinken. Später Pokerrunde nach dem Hornbachslogan: Mach dein Ding, ziehe es durch! Am Anfang Himmelhochreich bis es Bergab ging in die totale Pleite. Es kann eben nur einen Gewinner geben.

In Saverne befindet sich die höchste Schleuse; mitten im Ort ertönt der Song: Ring of Fire (Ring



um die Eier) volle Lautstärke vom Ghettobluster. Weiter ein guter Anlegeplatz nach dem Schloss in Saverne. Nach dem Anlegen einen Stadtbummel durch die schöne Altstadt. Ein Lokal zum Crepes essen gesucht, gefunden in der Fußgängerzone. Eine Bedienung, die uns gleich ihren Freund vorstellt, Quasimodo bringt Crepes für verschiedene Geschmäcker. Rückzug zum Boot, Uwe holt die Gitarre raus. Es wird geschmettert und gegrölt nach Liederbuchvorgabe. Der Präse legt sich schlafen, um punkt Mitternacht spielen wir ein Ständchen. Weiter in Pokerrunde Teil2,eins,zwei,drei Biere bis spät oder früh am Morgen,ablegen in die Koje.

3.Tag: Früh aufstehen zum Bäcker geradelt, eine feine Bäckerei gefunden, gutes Baguette gekauft Wurst, Käse, Marmelade, Kaffee haben wir selber dabei. Danach losgefahren die Schleusen haben noch geschlossen, auf Grün gewartet, eingefahren Boot festgemacht und Hebel gezogen . Ein Ehepaar vor uns winkte, lies uns vorbei 'bemerkte dann, dass wir zwei Boote zusammengehörten und schrie: "Das ist unsere Schleuse" voll Panikmache 'wir sagen wir können locker mit 3 Booten in die Schleuse. "Das geht nicht, wir können das Boot wegen den Wellen nicht halten". So muss das kleine Boot auf den nächsten Schleusengang warten. Abends wieder einen guten Ankerplatz gefunden gegenüber vom Tennisplatz. Wie gewohnt Abendessen auf dem Oberdeck, dann Pokerrunde Teil3 und Biertrinken bis zum ablegen.

4.Tag: Früh aufstehen, Frühstück dann Richtung Heimat. Das Schiffshebewerk hat uns dieses Mal nach oben gebracht. Den 2,5 Km langen Tunnel mit Zusatzlampen durchfahren. Zum Schluss voll das Rennen gefahren, einige Boote abgezockt, vernascht. Das letzte Fass und die letzten Vorräte verputzt, Käsehäppchen oder Wurstsalat passt gut zum Bier. Wir geben alles, damit das Boot leichter wird - Ballast über Bord um rechtzeitig am Übergabeplatz zu sein. Geschafft, die Autos beladen die Boote geräumt und reine gemacht. Im Eiltempo nach Hause gefahren Ein tolles Wochenende schreit nach Wiederholung. Alle die dabei waren bestanden den Crashtest.

Boot1:Uwe, Dimi, Hörthy, Thomas

Boot2:Harry, Jürgen R., Petz, Winni, Friedel



SEITE 12 JOURNAL 2009

Spaghetti-Skandal oder wie ein simples Gericht die Shoutbox sprengt

Eigentlich eine gute Einrichtung so eine Shoutbox. Man kann kurze Mitteilungen an die Internetgemeinde richten, damit schnell alle Leser im Bilde sind. Eine Eintragung am 10.08.2009 sorgte jedoch dafür, dass die Eintragungen ein nie da gewesenes Ausmaß annahmen. Im folgenden werden die Originaleinträge der Shoutbox noch einmal wiedergegeben, das muss man einfach der Nachwelt erhalten....

10.08.2009 10.33.36

Smutje:

Da das Wetter nicht besser werden soll, wird das Essen verschoben!!!

So lapidar kam die Nachricht, dass nicht gekocht wird... was erlaube! Keine Rede davon, dass am Wochenende Hochzeit gefeiert wurde und der Koch wohl Nachwehen hatte???

Doch so einfach gibt sich der FZS'ler nicht geschlagen, nun ging es richtig los!

04.08.2009 19.51.29

Dimi:

Bin DABEI beim Spaghetti essen und beim SKAT-spielen!!!

04.08.2009 20.17.22

Bin beim biken und essen dabei



04.08.2009 20.18.54

Petz:

Hi Dimmi Kamera ist installiert deine Adresse ist eingegeben ,wie gehts weiter ?

07.08.2009 00.57.19

Atletico Zell [URL]:

Hallo ihr 😀 Wirklich schöne Homepage habt ihr da. Wir hätten Interesse an einem Link oder Bannertausch, damit eure und unsere Seiten in Zukunft noch stärker besucht werden. Bei Interesse schreibt mir eine E-Mail: Artillerie4ever@web.de

07.08.2009 15.31.32

Hallo Smutje, freue mich schon auf die Spaghetti nach der Biketour.

07.08.2009 15.41.26

NL aus dem Remstal:

Fahrrad ist geölt und Teller+Besteck gepackt. Freue mich auf

07.08.2009 18.47.57

Bin beim biken und essen dabei.



09.08.2009 09.04.07

Winni:

Binbeim Biken undEssendabei

10.08.2009 10.33.36

Da das Wetter nicht besser werden soll, wird das Essen verschoben!!!

und weiter.....

10.08.2009 13.04.55

Hausmeister Krause an Petz:

Hallo Petz, da ich am 14.09. definitiv nicht den Griller machen kann, wäre es sehr nett, wenn wir tauschen könnten. 😘😩

10.08.2009 13.05.01

Remstalradler:

Hallo Biker, wir fahren doch bei jedem Wetter?!??



10.08.2009 13.06.44

Hausmeister Krause an Uwe:

Bitte streiche mich auf jeden Fall von der Liste, ich kann an folgenden Montage nicht: 31.08, 07.09 und 14.09. Falls Petz einverstanden ist, werde ich mit ihm tauschen. 😃 🖰 😂 😂

10.08.2009 16.22.24

Harry:

Wie ?? Was ?? Wo hat Smutje die Spaghetti hingeschoben ?? Komm trotzdem zum Biken dann such ich die verschobene Spaghetti.

10.08.2009 16.33.14

UC:

Weiß zwar nicht was das Wetter mit den Spaghetti zu tun hat?? Wir radeln aber trotzdem!!

10.08.2009 17.11.16

Mit dem radin nichts, nur ich habe keine Lust drin zu sitzen. Ganz einfach gesagt.

11.08.2009 00.17.57

Kachelmann:

abgesehen von LOKALEN Unwetter (hauptsächlich über der Berkheimer Str.), sagt die Isobarenkarte mildes, angenehmes Freiluft-Spaghetti-Wetter voraus

11.08.2009 11.25.13

Wettergott:

Oh allmächtiger Herr, lass es zukünftig Spaghetti regnen. 🥮



11.08.2009 11.28.51

Spaghetti-Politiker:

Ich verspreche euch blühende Spaghettilandschaften.



11.08.2009 11.31.54

Giovanni Trapattoni:

Was erlaube Smutje. De raaadle wie Spaghetti läääär. Ich

habe fertig.

11.08.2009 18.19.24

GallileoTV:

In der nächsten Sendung untersuchen wir die

Zusammenhänge vom Wetter und Spaghetti 🔐 🕾 🤠



11.08.2009 18.22.01

Jörre und Kachelmann:

Jörre:sag mal das Phänomen mit dem Punktgenauen Regen trifft das wirklich zu ? Kachelmann : ja besonders in der

Berkheimerstr. und in klein Rimmini 🥃

11.08.2009 18.23.12

Bauernregel1:

Wenn die Wolken tief tun hängen, kannst du dir Spaghetti schenken

11.08.2009 18.24.25

Bauernregel2:

Sind Spaghetti nicht aldente,ist der Regen nicht zu Ende



11.08.2009 18.25.26

Bauernregel3:

Kommt kein Regen aus der Wolk, verteil Spaghetti unters Volk 😃 🕮

12.08.2009 09.25.18

Philosoph:

Der FZS sollte endlich seine Chronik zu Papier bringen! Titelvorschlag: "Die Spaghetti-Saga - Memoiren eines noch glücklichen Clubs".

12.08.2009 09.32.32

Bauerregel4:

Hast du nur eine Spage<u>htti</u>in <u>d</u>er Hose, geht die Frau zum Nachbarn - Herr Klose😁😩

12.08.2009 09.39.06

Fragender:

Dürfen Frauen bei schlechtem Wetter Kleidungsstücke mit Spaghettiträger in der Berkheimerstr. überhaupt tragen???

12.08.2009 09.40.54

Wissender:

Im Prinizip ja - wenn sie nicht nicht drinnen sitzen.



12.08.2009 11.34.10

Bauernregel 5:

ieber die Wurst in der Hand, als die Spaghetti auf dem Dach-

000

14.08.2009 12.15.10

abunteh kenn nicht mel Wurstesser:

14.08.2009 19.46.50

Morgen gibts Sonne satt und 30 Grad - ich empfehle Spahetti

a la Denkendorf

14,08,2009 20,22,21

Hier ein neues Rezept: Spaghett a la Jörio: 3 kg Spaghetti und 20 Würste kaufen. Spaghetti in den Schrank stellen, Würste auf den Grill. Nach 2 Minuten wenden und nach nochmaligen 3

Minuten sind sie servierfähig.

15.08.2009 13.29.27

Hast du einen leeren Spaghetti-Teller, war der Wetter-Koch mal wieder schneller,

12.08.2009 19.04.13

Ex:

Durch die Spaghetti-Affäre gerät Krauses Grilltermin-Tauschbörse etwas in den Hintergrund 📆 📆

12.08.2009 22.39.01

Bauernregel6:

Kommts vom Himmel nass und grau,dannsag auch zu

Spaghetti tschau 📆

13.08.2009 15.04.04

Bauernregel8:

Sommerregen und Spaghetti sind gute Freunde



13.08.2009 15.06.32

Wirtschafts-Experte:

en: Der Denkendorfer Spaghetti-Skandal weitet sich aus. Die Polizei rechnet mit schweren Unruhen. Arbeitsplätze sind in Gefahr. Besonders betroffen ist eine Denkendorfer

Nietenhandelsgesellschaft.

13.08.2009 15.14.33

Schlichtungskommission:

Menüvorschlag für die Weihnachtsfeier: Spaghetti aglio olio und dann auch drinnen und bei schlechtem Wetter!!! 🍑😁



13.08.2009 15.20.44

Josef:

Historische Frage: Wollt ihr Butter oder Spaghetti????



13.08.2009 15.21.12

N-TV Breaking News:

Notverkäufe wg. Spekulationsverlusten mit Spaghetti lösten die Denkendorfer Spaghetti-Krise aus!

13.08.2009 15.27.05

N24- Aktuell:

Denkendorfer GmbH offenbar durch staatlichen Spaghetti-Rettungsschirm vor Insolvenz bewahrt!!

13.08.2009 15.31.05

N24- Aktuell:

zu Guttenberg: " Werden allen betroffenen Denkendorfern bei jedem Wetter ein Recht auf Spaghetti einräumen! "

13.08.2009 16.46.00

Innenministerium:

Aus gut unterrichteten Kreise wurde mitgeteilt, dass in der Berkheimerstr. in Denkendorf bisher unbescholtene Bürger mit Spaghetti bewaffnet aufeinander eingestochen haben. Es ist dabei zum Bruch der Spaghetti gekommen. 🙁 🗀 😩

13.08.2009 16.55.08

Bauernregel Nr. 9:

Wer die Spaghetti nicht ehrt, ist des schönen Wetters nicht wert. 💝 😂

13.08.2009 18.43.19

Petz:

Hi Jörre am Samstag vor zwei Wochen waren es die "

Anschläge `` nun sind es die Spaghetti 🤤



...wahrscheinlich wäre es noch endlos weitergegangen, wenn nicht mit einer neuen Shoutbox dem Lästern ein Ende bereitet worden wäre

Langer Rede kurzer Sinn.... wir warten noch immer auf die Spaghetti! Vielleicht wird es ja was im Jahr 2010 oder 2011 oder.... man darf einfach die Hoffnung nie aufgegeben!

SEITE 14 JOURNAL 2009



Poker - Turnier 2009

Anfang März traf sich die Zockerbande konspirativ in der Claudiusstraße, um den Pokermeister 2009 auszuspielen. Mit 5 € Startgeld und einem Beitrag zum Buffet war man am grünen Filztisch dabei. Ob Judenhut, Sonnenbrille oder mit der richtigen Stategie "Zieh" dein Ding durch!" - es wurde alles probiert, sich Ruhm und Ehre zu erzocken.

Für die Einen war es ein Abend mit dem "längsten Buffet der Welt", für die anderen der gewohnte Sieg ("Einmal mit Profis arbeiten…"). Naja was sollen wir sagen oder schreiben…. dieser Jung-Onassis war wieder einmal nicht zu schlagen!



DIMI wir lieben dich !!!!!!!!

Bis zum Pokerturnier 2010, dann reißen wir dir den A, öh' dann versuchen wir wieder unser Glück, dich vom Olymp zu stoßen.









Am Ende des alten Jahres danken wir für die angenehme Zusammenarbeit und wünschen

ein gesegnetes Weihnachtsfest

verbunder

mit den besten Wünschen für das neue Jahr

Für meinen unglaublichen Lauf, Triumphzug, den Siegestaumel, Überflug am Jahresende möchte ich mich bei allen Protagonisten, Statisten, Nebenherlaufern, Unfähigen, Möchtegernkickern, zwei gleiche Schuhe-Trägern und großen Leuten bedanken.

Es war einfach wunderschön mich Euch!

Vergessen ist die brotlose Kunst, das Versagen, die Fouls, die Unfairness der Sommerrunde.

Schalala schalalala lala

FESTOLL

Sie wünschen sich ein tolles Fest? Kein Problem für die Profis von FESTOLL.

Anruf genügt! 0700-FESTOOL





Fröhliche Weihnacht und ein glückliches neues Jahr

wünschen die Krankenschwestern aus Bayern ihrem Gaggi.

Es hat Spaß gemacht, dich zu verwöhnen. Wann kommst du zum Metall entfernen? ohhhh





Bitte vormerken: 11. Juni 2010 Eröffnung WM-Studio Burg Rinnenbach

Schöne Weihnachten und ein gesundes Jahr 201



TECCook

technology of cooking

Wir können alles außer... KOCHEN!





wünscht allen Freizeit**sportlern** und Ihren Partner aktive Weihnachtstage und einen guten Rutsch!



Verkehrstechnik





Das Allerletzte: Der Freizeitsport Kleinanzeiger

Mountainbikes

Neues von unseren Testfahrern:

Nach dem Schleiftest im letzten Jahr stand diesmal der "Bremsentest" auf dem Testprogramm. Prüfingenieur J.S. hatte sich eine geeignete Strecke ausgesucht. Steil, lang und mit vielen Abzweigen links und rechts des Weges. Um realistische Messbedingungen zu simulieren wurde der Testfahrer P.P nicht in die Messreihe eingeweiht. Irgendwann dann der plötzliche Stopp und 90°-Schwenk! Und siehe da, die Bremsen hielten, was der Hersteller verspricht. Die Knie des Probanden nicht ganz so gut, da muss noch nachgebessert werden.



Die zweite Testreihe im Juli konnte leider auch nicht ganz zu Ende ge-



bracht werden, hier hatte der Prüfingenieur eine wissenschaftliche Untersuchung zur Stabilität von Holzrampen durchführen lassen. Allerdings mit mäßigem Erfolg, naja die Brücke hat jedenfalls gehalten!

DOMINA GESUCHT

Du solltest ab März 2010 Zeit haben einen Haufen verweichtlicher MTB-Fahrer auf Vordermann zu bringen. Außerdem brauchen wir dich in der Nacht zum 18. Juli in Steindorf/Bayern. Bring deine Peitsche



Prinz aus Zamunda

sucht finanzerfahrene Freizeitsportler zur Kassenprüfung. Termin zwischen den Jahren wäre angenehm. Für Flüssigkeit ist gesorgt!

LOS Gewinn Nr. 0815

(wir basteln uns einen Tombola-Gewinn, vielleicht merkst ja keiner....



Gebe Lehrgänge im Shopping

Sie wollen sich etwas Schönes anschaffen? Profieinkäufer verrät seine Tricks, damit auch Sie möglichst kostengünstig an ihren Wunschartikel kommen.

Infos unter carboni@email.de

Mobbingopfer sucht Selbsthilfegruppe

Werde in meiner Männersportgruppe gemoppt, sobald ich den Ball einmal zu fest spiele. Nun muss ich sogar schon mit einem Softball spielen und Watte unter meine Schienbeinschützer stopfen, das geht doch langsam zu weit. Kaum hole ich aus schreit schon wieder jemand Foul! Wer ähnliches ertragen muss, soll sich bitte mit mir in Verbindung setzen.

60/40@hartaberfair.de



Das renommierte Freizeitsportjournal sucht für die kommenden Ausgabe noch fleißige Schreibbienen und Photographen, die allerlei Lustiges rund um den Freizeitsport Denkendorf festhalten und darüber berichten. Es steht das 30-jährige Jubiläum an, da sollte dies doch möglich sein, oder?

Impressum

Themenvorschläge und Anregungen sind selbstverständlich jederzeit herzlich willkommen. Bitte schreibt eure Artikel schon während des Jahres. Es wird alles gesammelt und ist bei Redaktionschluss so schnell in druckbare Form gebracht. (hat bis jetzt noch nie geklappt!)

An dieser Ausgabe haben mitgewirkt:

Winni, Dimi, Petz, Axel, Uwe

